

D 635/4

Merfblatt

über Benutzen der Seilwinde
der Zugkraftwagen

Vom 24. 9. 40

Unveränderter Nachdruck

Berlin 1941

Gedruckt in der Deutschen Zentraldruckerei

D 635/4

Merfblatt

über Benutzen der Seilwinde der Zugkraftwagen

Vom 24. 9. 40

Unveränderter Nachdruck

Berlin 1941

Gedruckt in der Deutschen Zentraldruckeret

Inhalt

	Seite
Allgemeines	5
1. Aufstellen des Zugkraftwagens zum Seilzug	5
2. Einfacher Seilzug	6
3. Doppelter Seilzug	6
4. Dreifacher Seilzug	6
5. Unfallschutz	7
Bilder	
Bild 1 Einfacher Seilzug	
Bild 2 u. 2a Doppelter Seilzug	
Bild 3—3b Dreifacher Seilzug	

Allgemeines

Die in die Zugkraftwagen 5, 8, 12 und 18 t eingebaute Seilwinde dient zum Heranschleppen schwerer Lasten an den stehenden Zugkraftwagen. Der Seilzug ist nur dann anzuwenden, wenn

- a) kein 2. Zgkw. für einen Mehrfach- oder Tandemzug (2 Zgkw. hintereinander) zur Verfügung steht oder die örtlichen Verhältnisse die Verwendung von 2 Zugkraftwagen unmöglich machen
- b) die Bodenverhältnisse ein Heranfahen an die abzuschleppende Last ausschließen und
- c) in besonderen Fällen der Kraftbedarf zum Abschleppen das Adhäsionsgewicht des Zugkraftwagens übersteigt.

Durch verschiedenartiges Anbringen des Zugseiles der Seilwinde und durch Einschalten von losen Zwischenrollen wird die Zugkraft je nach Anzahl der Zwischenrollen verdoppelt bzw. verdreifacht.

Bild 1 zeigt den einfachen, Bild 2 und 2a den doppelten, Bild 3, 3a und 3b den dreifachen Seilzug.

1. Aufstellen des Zugkraftwagens zum Seilzug

Vor Benutzen der Seilwinde ist, unter Berücksichtigung der Zugrichtung, ein geeigneter Standplatz für den Zgkw. auszuwählen. Solange an der Seilwinde eine Last hängt, darf am Getriebe nicht geschaltet werden. Der Zugkraftwagen darf daher nicht gefahren werden, wenn die Seilwinde unter Last steht. Der Zugkraftwagen muß so gestellt werden, daß die Last, die herangezogen werden soll, hinter dem Zgkw. aufgestellt werden kann. Nach Aufstellen des

Zgkw. ist die Handbremse kräftig anzuziehen. Die Unterlegklöße sind dem Zug entgegenwirkend unterzulegen.

Das Getriebe ist nach der in jeder Gerätbeschreibung für Zgkw. aufgenommenen Bedienungsvorschrift für die Seilwinde zu schalten.

Das Zugseil ist grundsätzlich so an der zu ziehenden Last anzubringen, daß sich die Zugkraft auf den rechten und linken Zughafen verteilt. Eine einseitige Belastung würde den Rahmen des abzuschleppenden Kfz. verziehen. Knick- und Schlingenbildungen sind unbedingt zu entfernen, da sie zum sofortigen Bruch des Seiles führen.

2. Einfacher Seilzug (Bild 1)

Beim einfachen Seilzug erreicht die Seilwinde nur die in den technischen Angaben (Abschnitt A) der Gerätbeschreibungen angegebene Zugkraft. Die Zugkraft der Seilwinde ist stets kleiner als die Zughafenkraft des Zgkw. Der Abstand zwischen Zgkw. und der zu ziehenden Last kann bis zur Länge des Zugseiles der Seilwinde betragen. Reicht die Seillänge nicht aus, ist sie mit den jedem Zgkw. beigegebenen Abschleppseilen zu verlängern. Das Schäkel des Zugseiles ist beim einfachen Zug unmittelbar an die Last anzuhängen.

3. Doppelter Seilzug (Bild 2 u. 2a)

Bei diesem Seilzug erhöht sich die Zugkraft der Seilwinde auf das Doppelte.

Hat der Zugkraftwagen einen festen Stand, ist das Schäkel des Seiles in der Anhängerkupplung zu befestigen (Bild 2).

Die lose auf jedem Zgkw. mitgeführte Seilrolle ist an das Verbindungsseil anzuhängen (Bild 2/6).

Steht in unmittelbarer Nähe des Zugkraftwagens ein fester Punkt (Baum, Betonsäule usw.), kann dieser Punkt zum Festmachen des Schäfels ausgenützt werden. Die Verwendung eines Ankerpunktes ist besonders dann gegeben, wenn die Bodenverhältnisse ein Einsinken des Zgkw. befürchten lassen. Die Anbringung des Zugseiles beim Benutzen eines Festpunktes ist aus Bild 2a ersichtlich.

4. Dreifacher Seilzug (Bild 3, 3a, 3b)

Reicht in besonderen Fällen auch der doppelte Seilzug nicht aus und beträgt der Abstand der zu ziehenden Last nur ein Drittel der Seillänge, ist der dreifache Seilzug anzuwenden. Zu diesem Seilzug sind zwei lose Seilrollen erforderlich.

Bild 3 zeigt die Führung des Seiles bei Anbringen des Schäfels am Gehäuse der Seilrolle und die Befestigung der Seilrollen am Verbindungsseil und an der Anhängerkupplung des Zugkraftwagens.

Bild 3a zeigt die Befestigung des Schäfels am rechten Verlängerungsseil des Zughakens (Bild 3a/6) und die Befestigung der Zwischenrollen je eine an der Anhängerkupplung des Zgkw. und am linken Verlängerungsseil.

Bild 3b zeigt den dreifachen Seilzug unter Zuhilfenahme eines festen Punktes. Das Schäkel des Zugseiles ist am Gehäuse der am Verbindungsseil befestigten losen Seilrolle einzuhängen. Die 2. Seilrolle ist am festen Punkt anzubringen.

5. Unfallschutz

Der Führer des Abschleppkommandos hat dafür zu sorgen, daß nach dem Auslegen der Seile die Laufbahn der Seile nicht mehr überschritten wird. Um bei Seilbrüchen Verletzungen durch zurück-schnellende Seilenden zu vermeiden, darf 15—20 m rechts und links die Laufbahn der Seile nicht betreten werden.

Der Führer des Schleppkommandos hat seinen Platz so zu wählen, daß er die Bewegungen der zu ziehenden Last beobachten und dem Fahrer des Zgkw. Zeichen geben kann.

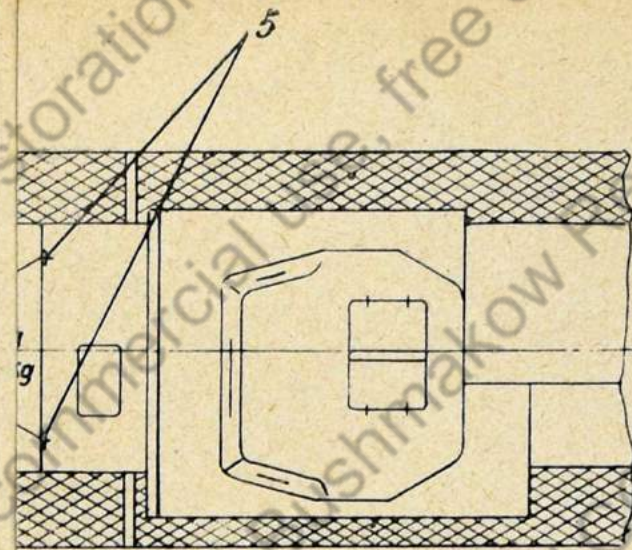
Berlin, den 24. 9. 40

Oberkommando des Heeres

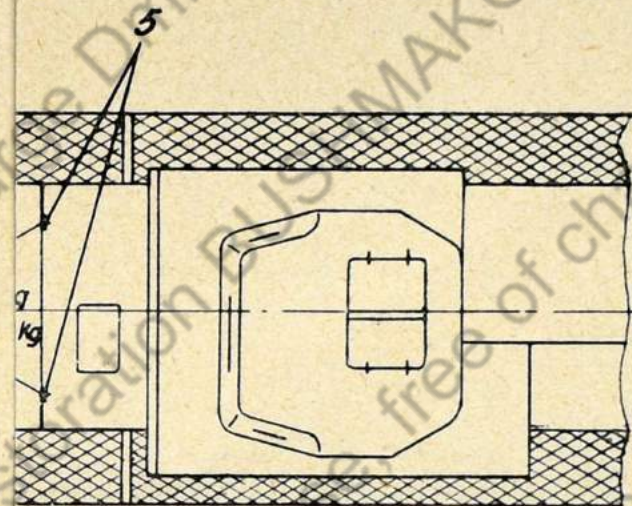
Heereswaffenamt

Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung

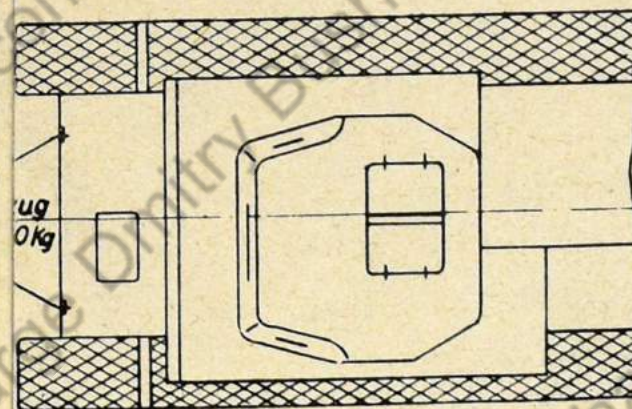
R o d



- 1 Seilwinden-Trommel
- 2 Zugseil der Seilwinde
- 3 Schüssel
- 4 Verbindungsseil für die Zughaken
- 5 Zughaken

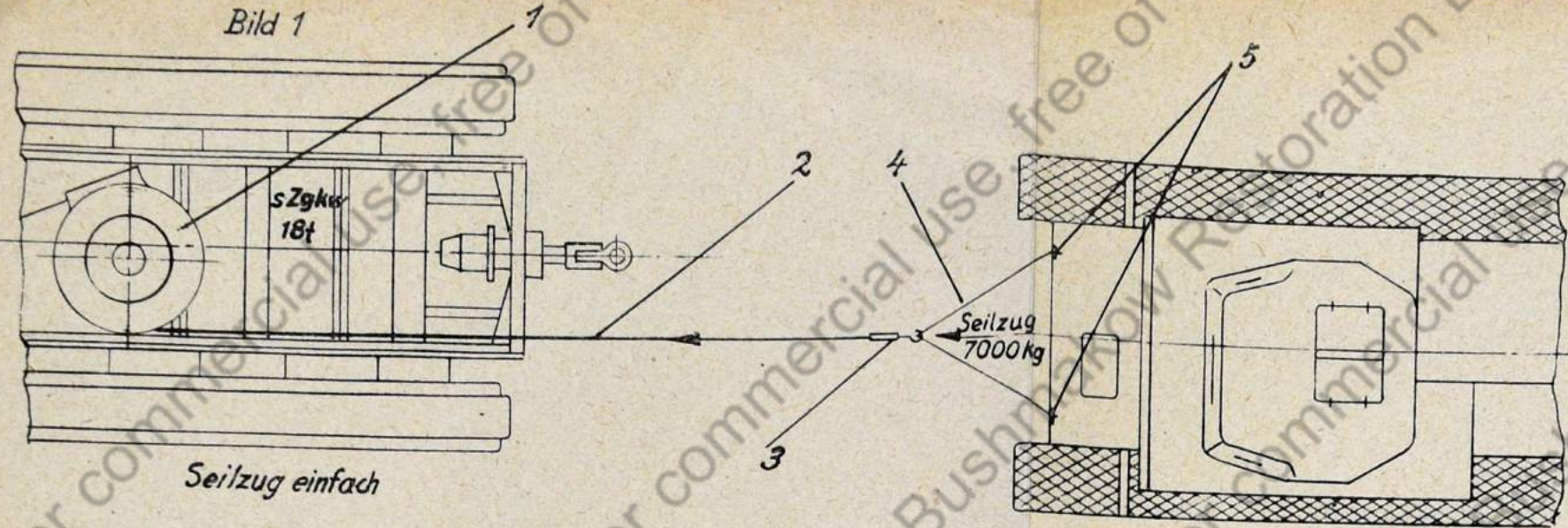


- 6 lose Seilrolle am Verbindungsseil befestigt



- 7 Schüssel des Zugseiles ist am festen Punkt angebracht

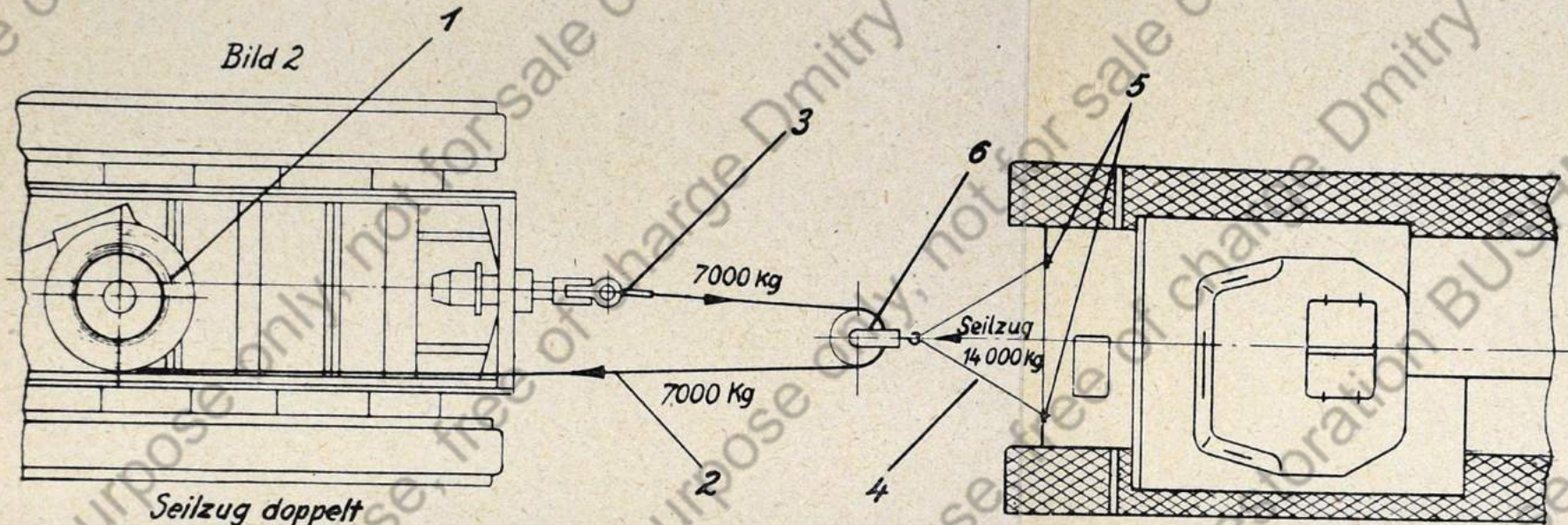
Bild 1



Seilzug einfach

- 1 Seilwinden-Trommel
- 2 Zugseil der Seilwinde
- 3 Schätel
- 4 Verbindungsseil für die Zughaken
- 5 Zughaken

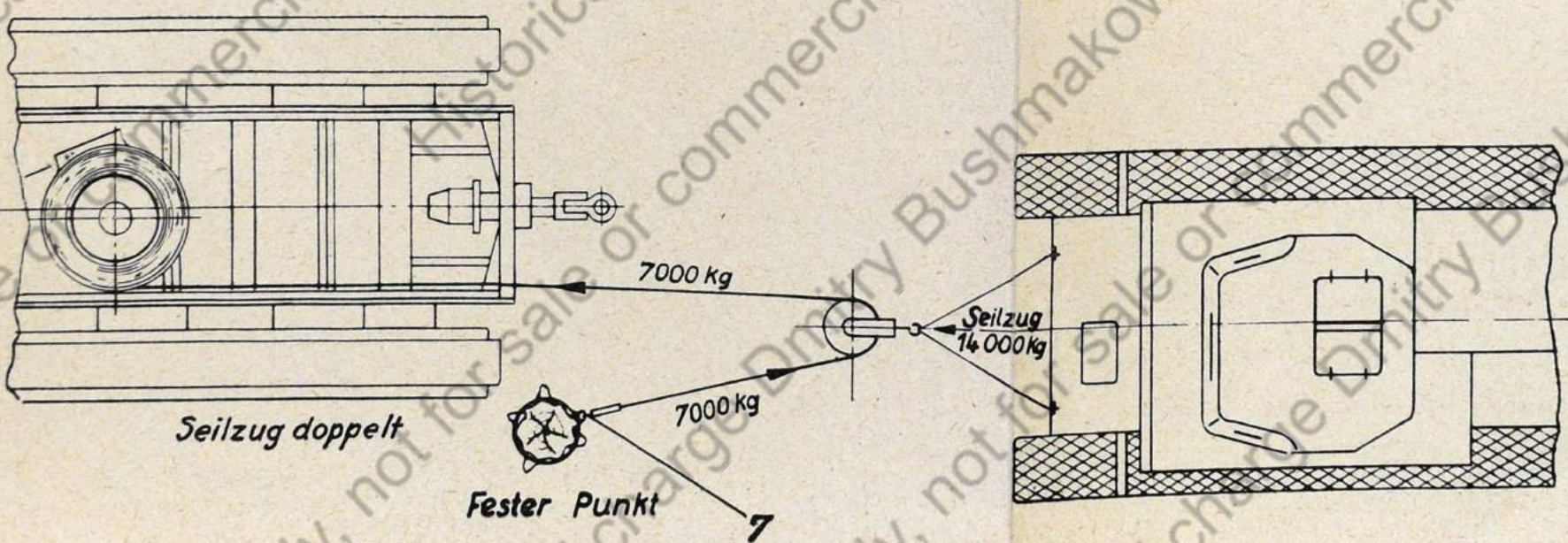
Bild 2



Seilzug doppelt

- 6 lose Seilrolle am Verbindungsseil befestigt

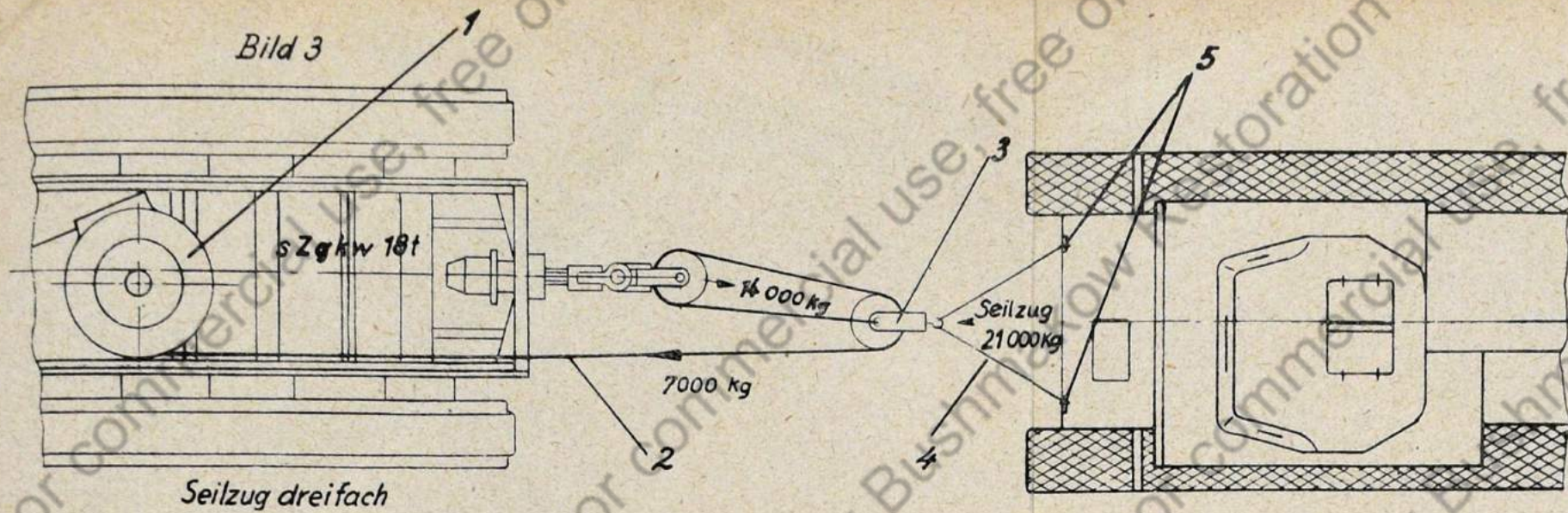
Bild 2a



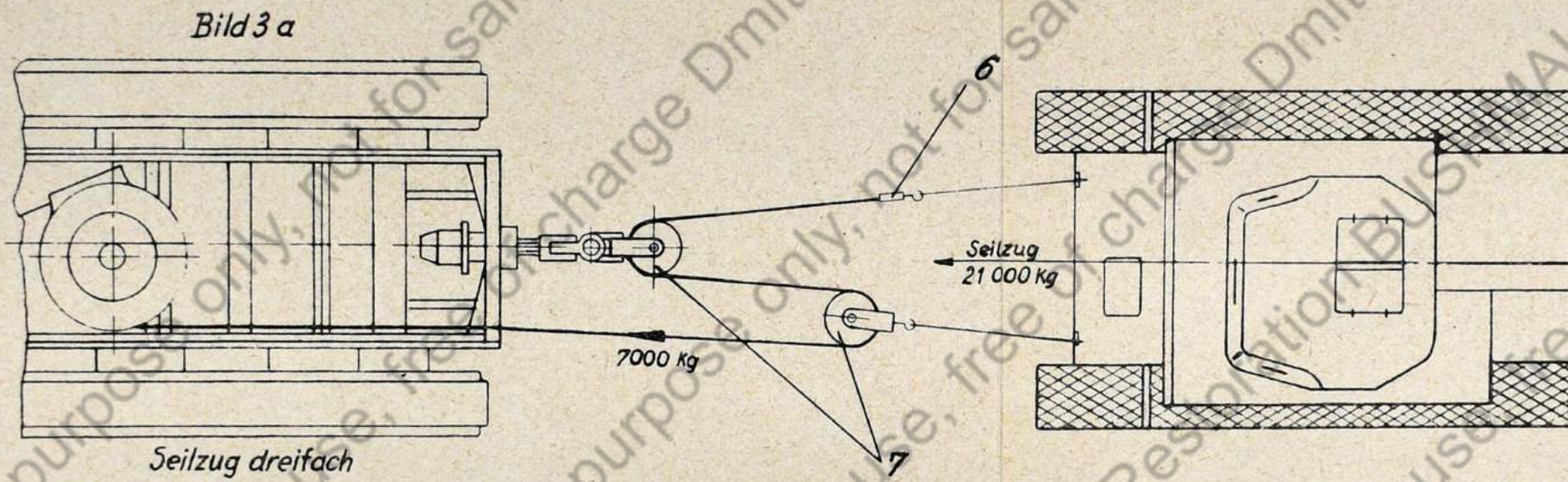
Seilzug doppelt

Fester Punkt

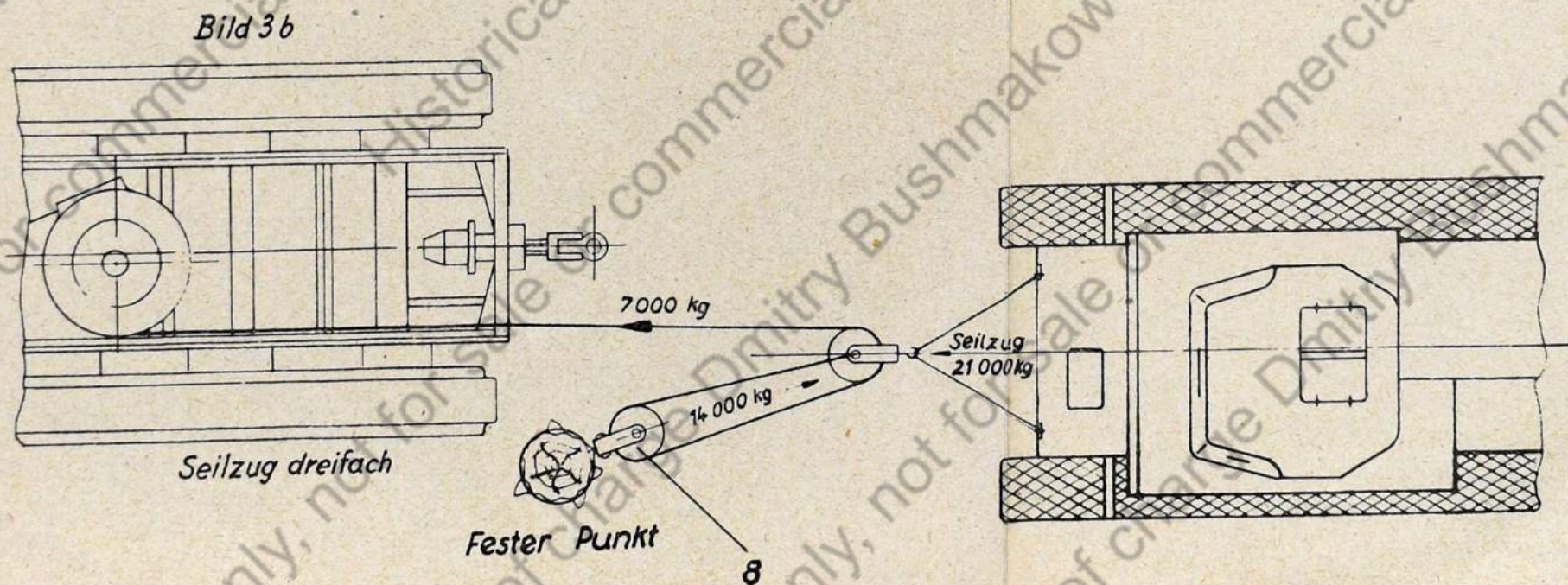
- 7 Schätel des Zugseiles ist am festen Punkt angebracht



- 1 Seilwinden-Trommel.
- 2 Zugseil der Seilwinde
- 3 Schäkel des Zugseiles
- 4 Verbindungsseil für Zughaken
- 5 Zughaken



- 6 Schäkel des Zugseiles am Verbindungsseil
- 7 lose Seilrollen



- 8 lose Seilrolle am festen Punkt angebracht

for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

